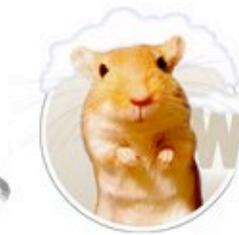


# Steppenwind Weihnachtsausgabe



Dominiks  
www.rennmaus.de  
Die Community rund um Rennmäuse



das [rennmaus.de](http://www.rennmaus.de) Team wünscht  
allen eine frohe Weihnacht!

Vielen lieben Dank an Alle, die so tatkräftig an dieser zweiten Ausgabe des Steppenwindes mitgearbeitet haben. Ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen! 😊

Ich hoffe, dass der Steppenwind noch oft erscheinen wird und wünsche euch viel Spaß beim Lesen. 😊

Frohe Weihnachten 🎅, Kathy-chan

## CommunityTreffen 2005



Gruppenfoto –leider aber nicht mit allen.

Beim alljährlichen CommunityTreffen versammelten sich wieder mal um die 50 User aus allen Teilen Deutschlands sowie der Schweiz und Österreich.

Dieses Jahr fand die Veranstaltung abermals in Grünberg, Nähe Gießen vom 27. bis 28. August 2005 statt.

Das Wetter schien wie bestellt - denn nach den letzten Regentagen gab es wunderschönen Sonnenschein für die Rennmaus-Fans. 😊



Neben sehr guter Verpflegung, zahlreicher Unterhaltung durch Brettspiele, dem von **anita** und **Kira** veranstaltetem Genetik-Workshop und natürlich jeder Menge netter Leute, die sich gerne auf einen Plausch einließen, war der Holz-Wokshop eines der Highlights.

Dank **Nici**, die wegen eines Ausfalls die Leitung sowie Planung übernahm, war es ein riesiger Erfolg und viele konnten ihre kleinen Vierbeiner Zuhause mit Kunstwerken überraschen, in welchen inzwischen teils fleißig gehaust wird.



v.l.n.r.: **M-M-M, Mamona, Nici**

Einige Bauwerke vom HolzWorkshop.

So viele Rennmäuse wie dieses Jahr gab es noch nie auf einem Community-Treffen zu sehen. Die Farbvielfalt war einfach überwältigend und so konnte man auch längere Zeit vor Aquarien und Transportboxen verbringen, während sich interessante Gespräche mit anderen Usern entwickelten.



Außerdem standen einem viele bekannte Rennmaus-Züchter mit Rat und Tat zur Seite bei den Fragen des Rennmauslebens.



### Wer nicht dabei war, hat wirklich was verpasst!

Wir hoffen Euch nächstes Jahr wieder so zahlreich begrüßen zu dürfen und bedanken uns natürlich ganz herzlich bei allen Veranstaltern und Organisatoren – besonders bei **M-M-M!** Und auch bei den helfenden Usern vor Ort, denn ohne euch hätte man kaum eine ruhige Sekunde gehabt. 😊



Jeder kennt doch das Problem, wie verbinde ich 2 Aquarien oder wie baue ich eine Treppe, damit die Renner nicht runterfallen können. Man baut sich dann umständlich aus Holz und Draht eine Verbindung, nimmt Drainagerohr oder Plastikröhren. Doch nach nur ein paar Tagen fängt alles an nach Urin stark zu riechen, da ja bekanntlich Renner immer dahin pieseln, wo sie nicht sollen. Im Drainagerohr oder den Plastikröhren ist es wegen der unzureichenden Luftzufuhr ein Paradies für Bakterien und Keime. Auch gegen das Anknabbern ist es oft unmöglich die Röhren zu schützen. Gegen all diese Probleme habe ich eine Lösung gefunden.

### Metallspiralen.

Wie der Name schon sagt, sind sie rund wie eine Feder und aus Metall. Sollte da mal ein Renner reinmachen, fällt es einfach durch, in die Einstreu und somit entsteht auch kein Geruch. Anknabbern ist auch kein Thema, da sie ja aus Metall sind.



Somit ist sie unzerstörbar, außer man schlägt mit dem Hammer drauf. Die Luftzufuhr ist auch optimal. Die Metallspirale kann um 180° gebogen und mit den 2 Haken auch wunderbar am Gitter befestigt werden. Wer will kann die Spirale auch noch etwas in die Länge ziehen. So kann man dann 2 Aquarien verbinden, ohne sich sorgen machen zu müssen, ob die Rennmaus da rauskommt. Wem das vielleicht noch zu kurz ist, der kann auch 2 Spiralen mit einer Kokosnuss verlängern.

Bei so vielen Vorteilen, könnte ja jemand behaupten, ich hätte die Nachteile nicht erwähnt, aber ich habe bis jetzt keine Nachteile feststellen können. Schon über 100 Metallspiralen habe ich an Rennmaus, Ratten oder Farbmausbesitzer verschickt und alle waren sehr zufrieden. Ja, richtig gelesen, selbst Farbmäuse passen nicht durch die einzelnen Ringe. Mit einem Preis von 6€ kann man auch sehr zufrieden sein.



Also wer jetzt Lust auf solch eine Spirale bekommen hat, sei es um Aquarien zu verbinden oder auch nur als Spielzeugröhre, kann sich ja bei mir melden. Entweder in Forum unter „Equipment abzugeben“ oder direkt bei mir, PN an **DarkAngel1208** oder Email an [Sempei@web.de](mailto:Sempei@web.de)



# die Züchterecke - "Clan of Little Paw" stellt sich vor



Dieses Mal möchten wir euch in der Züchterecke **Claudia Tietjen** (im Forum **claudine**) mit ihrer Zucht „**Clan of Little Paw**“ vorstellen, welche seit 2003 *richtig* züchtet und eine Ausbildung als Biologisch-Technische-Assistentin hat.

Ein langer Weg hatte sie zu den mongolischen Rennmäusen geführt.. Angefangen hatte dieser bereits 1985. Damals war sie an einer Berufsfachschule für Naturwissenschaften, welche unter Anderem mongolische Rennmäuse im Labor hatte. Von diesen sollte ein ganzer Wurf getötet werden. Wer wollte, konnte sich eine Maus mitnehmen. Claudine nahm diese Gelegenheit wahr und nahm ein Weibchen mit nach Hause. Natürlich war ihr klar, dass die Maus nicht alleine bleiben konnte und da damals noch nicht viel über die Rennmaus bekannt war, kursierte unter anderem das Gerücht, dass Gleichgeschlechtliche nicht zusammen gehalten werden könnten.. Obwohl es damals zu der Zeit ziemlich schwierig war, eine mongolische Rennmaus aufzutreiben, hatte sie Glück und fand in einem Zoogeschäft eine männliche Rennmaus.

Die beiden Renner wurden dann mehr oder weniger „vergesellschaftet“ (damals wusste man ja noch nichts Konkretes über einen solchen Prozess und so wurden sie einfach gemeinsam laufen gelassen und es klappte zum Glück sofort).

Von diesem Paar gab es dreimal Nachwuchs und zweimal wurde dieser abgegeben. Der dritte Wurf wurde behalten und ihre Mutter nahm die Männchen, sie selbst behielt die Weibchen.

Als alle verstorben waren, lebten lange Zeit keine Rennmäuse bei Claudine weil sie anderweitig mit ihren Kindern und Anderem beschäftigt war.

Wieder angefangen hat es dann als die Stallhasen verstarben und die Tochter sich Haustiere wünschte. Da alle starke Allergiker sind und teilweise heftigst auf Tierhaare reagieren, kam sie auf die Idee wieder mongolische Rennmäuse zu holen.

Das war vor ca. 6 oder 7 Jahren. Von da an wurden immer 2 gleichgeschlechtliche Tiere gehalten.

2002 stieß Claudine dann auf das Rennmaus-Forum und hatte zeitgleich die Möglichkeit von einer Züchterin ein Weibchen für ein einzelnes Männchen zu bekommen. So kamen diese beiden zusammen und nach einem Wurf wurden sie entsprechend getrennt.

Zurzeit hat sie ein Pärchen (Cara und Merlin) und ab Januar 2006 eine Testverpaarung.

Über Cara und Merlin:

**Cara**, eine hübsche und resolute CP-Silberagouti, die weiß was sie will und was sie nicht will 😊. Sie ist handzahn und lieb, hat aber noch etwas "Wildes" an sich...

**Merlin**, Marderschecke aus dem hohen Norden, lieb, manchmal etwas schreckhaft und treu der Cara ergeben 😊!

Claudine legt natürlich wie andere Züchter auch ganz besonderen Wert darauf, dass die Tiere gesund sind und entsprechend gehalten werden. Ihr Zuchtziel besteht daneben aus dem etwas *breiterem* Gesicht der Rennmaus, welches auch viel typischer ist als die etwas spitzere Kopfform mit langer Schnauze.



Cara & Merlin

**Gencodes:**

**Cara:** Aac(chm)c(chm)DDE-ggPp

**Merlin:** aac(chm)c(chm)DDEEGPP

Wer mehr über Claudines Zucht wissen möchte oder sogar Interesse an Tieren hat, findet weitere Infos auf ihrer Homepage: [www.tietjen-clan.de](http://www.tietjen-clan.de) oder kann sie per Email kontaktieren: [claudia.tietjen@web.de](mailto:claudia.tietjen@web.de)



# Zucht nur nach Genen vs. Zucht nach Charakter

Sicherlich spielen in der Rennmauszucht die Gencodes eine sehr wichtige Rolle. Zum Einen sollen sie Aufschluss über mögliche Farben der Nachkommen geben, zum Anderen sollen z.B. bestimmte Wünsche wie der nach „CC“ die Farbe der Renner intensivieren.

Ebenso wird immer häufiger der Wunsch nach reinerbigen Tieren größer, der jedoch auch immer mehr zur Utopie wird. Doch sind die Gene alles? Wenn man sich die „Rennmausbörse“ im Forum mal genauer betrachtet, könnte man auf die Idee kommen, dass immer öfter „nur die Gene“ eine Rolle bei der Zucht spielen! Ist das beabsichtigt?

Denn wenn ein Paar sehr gesunde Kinder zur Welt bringt, die ebenso einen lieben Charakter wie ihre Eltern haben, soll man dieses dann aus der Zucht nehmen nur wegen zu vielen „-“ im Gencode? Stattdessen wäre ein Paar mit lückenlosem Gencode aber scheuerer Art und einem höheren Aggressionspotential geeigneter? Wohl eher kaum, denn jeder, der zwar genmäßig „perfekte“ Tiere, aber mit bedenklichem Charakter in der Zucht lässt, kann sein Vorhaben als ernstzunehmender Züchter nicht ernst meinen.

Ein anderes Indiz was für die geäußerte Vermutung steht, ist die Tatsache dass zwar viele Leute behaupten, ihnen sei der Charakter viel wichtiger, allerdings bei der Suche nach dem geeigneten Zuchtrenner übersensibel auf den passenden Gencode achten oder ein anderes Beispiel, dass Paare aufgelöst werden nachdem eine weitere Unklarheit bezüglich der Gene aufgetaucht ist oder nicht beseitigt werden konnte!

Doch es geht auch anders! Es gibt immer mehr Leute, die auch ein „-“ nicht stört und die sehr froh sind gesundheitlich einwandfreie, starke/kräftige Tiere mit super Charakter in die Zucht zu nehmen oder sie dort zu lassen. Also soll nicht nur ein „dunkler Trend“ angesprochen werden sondern auch gelobt werden, dass es ja auch die anderen Fälle oft genug gibt!

## Ein Fallbeispiel aus meiner eigenen Zucht:

Mein Zuchtweibchen Lucy habe ich bekommen mit CC/Cc(h) also war mir das Risiko bewusst, dass auch helle Tiere fallen können. Snoopy, den Zuchtbock bekam ich mit CC.

Als bei der Züchterin von Snoopy eine leichte Unsicherheit bezüglich dem CC aufkam wurde ich sofort informiert, was ich sehr toll fand! So wusste ich auch über dieses Risiko bescheid (dass Snoopy nämlich auch Cc(chm) haben könnte)!

Im A-Wurf der beiden befanden sich nun 2 helle Tiere (ein Algierweibchen und ein Goldfuchsweibchen) und ich musste grübeln welches „hell“ sich nun vererbt hat...

Da ja auch die Möglichkeit besteht, dass beide „hell“ weitergegeben haben muss ich nun auch damit rechnen, dass ich trotz der von der Züchterin geplanten Testverpaarung des Vaters von Snoopy nie herausfinden werde ob nur einer meiner beiden Zuchttiere hell hat oder vielleicht sogar beide!

Dieses Risiko (dass ich bei beiden C- angeben muss) ist mir nach gründlichem Überlegen egal. Beide Tiere sind so was von lieb und zahm und deren Kinder ebenso, dass mich ein C- bei beiden herzlich wenig stört. Den A-Wurf mit 8 Welpen ziehen beide problemlos groß und sind mehr als nur fantastische Eltern. Deswegen bleiben sie in der Zucht und werden (da sie sich unendlich lieben) auch nicht für eine Testverpaarung getrennt!

Das war nur ein Beispiel und ich denke mir, dass dergleichen auch in anderen Variationen noch sehr oft existiert und freue mich darüber, dass manchmal auch mal „über die Strenge geschlagen“ wird. Jedoch sollte man nicht unterschätzen, dass das Vorhaben von vielen, wieder auf Reinerbigkeit hinzuzüchten mehr als wichtig ist für die Zukunft der Rennmauszucht! Und ich persönlich bezweifle nicht, dass diese Züchter weniger auf den Charakter ihrer Zuchttiere achten als andere! Dies sollte lediglich ein Denkanstoß sein in einigen Fällen abzuwägen was die bessere Lösung ist!

Dies ist ein Beitrag von Userin [Lizzard](#). 😊



# GERBIL

AND  
THE

CITY

Hallo ich bin Snuggles, eine mongolische Rennmaus. Ich bin Single, gerade 12 Wochen alt und wohne zusammen mit meinem Kumpel Tyson in einem schönen Eigentumsaquarium bei unseren Haltern.

In jeder neuen Steppenwind-Ausgabe findet ihr in Zukunft meine Kolumne, in der ich eine Geschichte aus meinem Leben erzähle. So wie diese:



## Der Umzug



Es war am Donnerstag vor 5 Wochen. Ich tobte gerade mit meiner Schwester im Hause meiner Eltern als unsere Halterin von einem jungen Pärchen Besuch bekam. Sie holten mich und meinen Kumpel Tyson aus unserer Wohnung und setzten uns in eine Transportbox. Super, dachte ich, ein kleiner Ausflug. Aber es sollte ganz anders kommen...

Wir fahren mit einem Auto in eine andere Stadt, das Auto hielt an und das Pärchen ging mit uns in eine Wohnung. Sie setzten uns in ein nigelnagelneues Aquarium mit Aussicht.

Ja, mit Aussicht: wenn ich nach draußen schaue, sehe ich eine Steppenlandschaft auf der einen, die Küche unserer neuen Halter auf der anderen Seite. Tyson ging mir die ganze Zeit auf die Nerven mit „Was machen wir hier?“ und „Wo sind die anderen?“ und „Ich will nach Hause zu Mama und Papa!“. Gott sei dank hatten unsere neuen Halter Futter bereitgestellt und Tyson hielt endlich die Klappe.

Jetzt konnte ich mir mal in Ruhe unsere neue Bude anschauen: Holzhäuschen (disch mach isch platt!), Badezimmer mit Sandpool, Nagertränke (warum heißt das eigentlich Nager? ich finde das müsste „Knabberer“ heißen), frisches Bergwiesenheu und eine Krabbelröhre aus Stroh.

Super - alles was mein Rennmauserz begehrt.

Tyson ist schon glücklich wenn er sein Futter hat; aber mir, einer Maus von Welt, muss man schon ein bisschen mehr bieten. Eine schönere Bude hätte ich mir jedenfalls nicht wünschen können.

Nur schade, dass wir unsere alte Halterin nicht mehr sehen, unsere Neuen nennen sie `Züchterin`. Naja, aber unsere Neuen sind auch nett. Die Frau kümmert sich jeden Tag um uns: macht den Pool sauber, gibt uns Futter (ganz zu Tysons Freude) und streichelt uns.

Wenn sie kocht, riecht es in unserer Wohnung immer so lecker; unser Aqua steht ja in der Küche. Ihr Freund schaut uns mehr beim Toben zu und versucht uns mit Sonnenblumenkernen auf seine Hand zu locken - da fall ich nicht drauf rein, aber ratet mal wer drauf reinfällt!

Alles in allem haben Tyson und ich uns inzwischen gut eingelebt, mir gefällt es hier prima.

Also dann bis zum nächsten Mal - haltet die Ohren steif und den Schwanz waagerecht!



Euer Snuggles



Dies ist ein Beitrag von Rennmaus Snuggles. 😊

# rennmaus.de - der Jahresrückblick 2005

Überall hört und liest man zum Ende des Jahres von Jahresrückblicken. Auch wir wollen unseren ganz speziellen „rennmaus.de-Rückblick“ zum Besten geben. 😊

Anfang 2005 stießen 4 neue Moderatoren zum Team. Dabei handelte es sich um **jenjen**, **Darklight**, **M-M-M** und **Kathy-chan**, die im Januar und Februar dazu kamen.



Lange setzte sich User **Marko@Rockvoice** dafür ein, eine „Plüschrennmaus“ zum Liebhaben und Schmusen produzieren zu lassen. Er wollte vor allem für seine Tochter Maija eine solche Rennmaus.

Letztendlich erklärte sich die Firma „Kösen“ bereit, bei diesem etwas anderem Projekt die Produktion zu übernehmen und lieferte wenige Monate später erste Ergebnisse. Diese wurden noch ein wenig geändert und verbessert, bis schließlich am Ende des Jahres die Plüschrennmaus in 3 verschiedenen Farben im eigenst für rennmaus.de entwickelten Online-Shop zu haben war.

Viel Spaß mit euren Rennern und bedankt euch bei Marko, denn ohne ihn gäbe es die niedlichen Plüschies nicht. 😊

Am 27. und 28. August fand das jährliche **CommunityTreffen** statt.

Diesmal gab es eine große Premiere mit dem „Holz-Workshop“, so gut ankam, dass er wohl auch auf zukünftigen CTs vertreten sein wird.

Mehr über das CommunityTreffen könnt ihr im Bericht am Anfang oder bald auf [www.maus-chan.de](http://www.maus-chan.de) lesen.



Im September schlossen sich **Angelina-Sabrina** und **ariane83** an und unterstützen von nun an das Modteam.



Das **neue rennmaus.de-Layout** ging im November online. Vergesst auch nicht den neuen Banner in eure HomePages einzubauen. 😊

Mehr dazu im Interview mit **spirou** weiter unten.



Und auch der **Online-Shop** eröffnete nach monatelangem Warten Ende November endlich wieder seine Pforten.

In drei Kategorien („Kuscheltiere“, „T-Shirts und Fanartikel“ und „Posterdruck“) findet der Rennmaus-Fan was das Herz begeistert.



Der Dezember überraschte wieder jeden Tag aufs Neue die User mit dem exklusiven Adventskalender.

Fleißig wie die Biennen waren dieses Mal für euch:

**Amlaruil**  
**andreas**  
**Dominik**  
**Gortincoiel**  
**Hazelnuzz**  
**jill**

**Loona4**  
**Kathy-chan**  
**Melanie**  
**Minchen**  
**spirou**  
**Sunnytree**

Des Weiteren wurde dieses Jahr das Konto dreimal missbraucht.

**Abschließend noch eine kleine Statistik von rennmaus.de**

es tummeln sich **7.431 Mitglieder** auf rennmaus.de  
davon sind 910 männlich  
und 2.695 weiblich  
die Übrigen haben ihr Geschlecht nicht angegeben

(Stand: 24. Dezember 2005)

In diesem Jahr wurde fleißig an der Verbesserung des Boards mit kompletter Umstellung und neuem Layout gearbeitet. **Kira** hat dabei sogar einen neuen besseren Chat eingeführt, was viel Arbeit war.

Die Betaversion ging am 20. November 2005 online und wurde fleißig getestet sowie Fehler ausgebessert und eben der letzte Schliff verliehen.



Als am 23. November 2005 nun auch das neue Logo fertig wurde, war es nur noch ein Katzensprung bis das taufrische Layout am Abend des 23. endgültig online ging.

**spirou** berichtet aus erster Hand vom Geschehen..

## **-- Interview mit spirou (Admin auf rennmaus.de) über das neue Forenlayout**

### **Kathy-chan:**

Ein Forum komplett umzustellen und so viele neue Verbesserungen einzubauen war bestimmt harte Arbeit und es gab doch auch sicherlich einige Hürden zu überwinden?

Seit wann habt ihr fünf (spirou, Dominik, andreas, Kira und Schnurrbart) eigentlich an dem neuen Forenlayout gearbeitet und welche Komplikationen gab es?

### **spirou:**

Es ging eigentlich auf dem CommunityTreffen erst richtig los. Da wurden sozusagen die Eckdaten festgelegt. Domi hatte bereits im Februar die neue Forensoftware im internen Testbereich installiert, aber dann passierte lang nichts, weil keiner wirklich Zeit hatte..

Auf dem CT haben wir dann viele Dinge besprochen und festgelegt.

Andi wurde regelrecht überrumpelt, da er kurz nach seinem Urlaub vor vollendete Tatsachen gestellt wurde. 🤖

Das größte Problem war ja die Integration des Boards in die Homepage, das war ja in der alten Version eine sehr schwierige Sache. Das waren alles eher technische Probleme, das wird die User nicht so interessieren, nehme ich an..

Naja, irgendwann, ich weiß es noch genau, es war ein sonniger Tag, ich saß auf dem Balkon.

Da kam die zündende Idee: Nicht das Forum in die Homepage integrieren, sondern die Homepage als Hack fürs Forum sehen!

So haben wir (bzw. ich, hatte ja damals sonst keiner Zeit) das dann auch gemacht.

Ab dem Zeitpunkt war es technisch total einfach: Man konnte plötzlich ganz einfach Homepagebeiträge erstellen, wie normale Forumsbeiträge.

Die ganze Gestaltung war ab dem Moment komplett von der Technik unabhängig.

Das war dann der Punkt, wo Dominik loslegen konnte!

Er konnte einfach das Design im Kontrollpanel des Forums ändern, und alle Homepageteile machten die Änderung mit.



### **Kathy-chan**

Das war bestimmt sehr praktisch für euch. So konnte die Homepage also quasi per css komplett geändert und umdesigned werden?

### **spirou:**

Ja, es ist konkret alles per css geregelt. Das war es zwar früher auch, aber man musste sich halt bei jedem einzelnen Beitrag, jedem Script extra darum kümmern. Da mussten die Tabellen und Überschriften stimmen, und dann musste man noch alles extra in das Menü eintragen. Das geht jetzt alles fast von selbst.

### **Kathy-chan**

Und wie war das früher geregelt?

### **spirou:**

Früher musste jeder Beitrag (z.B. "Informationen->Basteltipps") von einem Admin als PHP-Script erstellt werden..

Jetzt können die Redakteure das einfach selber machen, ganz einfach wie einen Forumsbeitrag.

Der Admin muss es nur noch freischalten.

### **Kathy-chan:**

Vielen Dank für das Interview und vielen Dank euch allen für die großartige Arbeit am Forum!

### **spirou:**

Gern geschehen. :)



## Familie Rennmaus und das Jesus Kind



Bild von Pfirsi

Zu der Zeit als der König befahl das sich alle Menschen zählen lassen sollten, machte sich Samuel Rennmaus mit seiner Frau Tabea und ihren Mäusekinder auf dem Weg nach Bethlehem. Tabeas Mutter weinte fürchterlich: „Der Weg ist doch voller Gefahren und warum bleibt ihr nicht hier“, jammerte Sie. „ Du weißt warum Mutter, es gibt hier nicht mehr genug zu essen und wenn wir nicht gehen, müssen wir alle verhungern“, versuchte ihr Schwiegersohn Sie zu beruhigen. „ Es sind einfach zu viele Rennmäuse geworden und ein paar müssen nun gehen.“

Als Sie unterwegs waren fiel dem Kleinsten auf, dass sehr viel Menschen unterwegs waren und ob man nicht einen Esel fragen könne ob er sie mitnehmen könne. „Warum so viele Menschen unterwegs sind weiß ich nicht, aber die Idee einen Esel oder Ochsen zu fragen ist sehr gut. Seht dahinten ist eine Familie mit einem Esel am Rasten, lasst uns fragen.“ sagte Samuel. Der Esel hörte sich an was die kleinen Mäuse zu sagen hatten und grübelte. „Ich würde euch gerne mitnehmen, aber wo soll ich 20 Mäuse verstecken, so das meine Herrin sich nicht erschreckt. Ich will nicht das sie von mir runter fällt vor Angst und das Kind zu früh kommt, das sie erwartet.“ „ Ich verstehe dich, auch ich möchte deine Herrin nicht erschrecken, kommt Kinder wir gehen weiter.“

In der Zeit als die Eltern sich mit dem Esel unterhielten, liefen 2 von den kleinsten zu der Frau und bettelten um etwas zu essen.

„Joseph sieh, sind sie nicht goldig? So klein und so niedlich, lass uns Ihnen etwas von unserm Brot abgeben, es sind doch so viele und sie haben sicher Hunger.“ Joseph grinste seine Frau an: „Warum fragst du mich noch Maria du hast den beiden doch schon was gegeben, ich habe es genau gesehen. Aber was machen die Mäuse hier soweit außerhalb einer Stadt????“ „Vielleicht müssen sie auch nach Bethlehem? Dem König traue ich auch eine Mäusezählung zu“ Maria gab der Mausfamilie den Rest ihres Brotes und dann machten sich Maria und Ihr Mann wieder auf den Weg.

„Mama schau was uns die nette Dame gegeben hat. Brot für uns alle zum satt essen.“ „Lasst uns für die gute Frau ein Gebet sprechen, auf das sie keine Probleme mit der Geburt hat.“

Nach einem Gebet und dem Essen machten sich die kleinen Mäuse wieder auf den Weg.



„Wo sollen wir hin gehen, Liebster“, fragte Tabea ihren Mann. „Nach Bethlehem, meine Liebe, denn wenn da viele Menschen sind gibt es auch genug zu essen für uns alle. Wir werden uns einen Stall suchen und uns dort vor den Katzen und anderen Tieren verstecken.“, meinte Samuel. So zogen die Mäuse Richtung Bethlehem.

Nach drei Tagen kamen sie dort endlich an und fingen an sich eine passende Behausung zu suchen. „Vater sieh, in dem Stall dort scheint es warm und gemütlich zu sein.“ „Wartet hier auf mich ich schaue mich dort um und seit leise“, flüsterte Samuel. Leise schlich er in den Stall und wen traf er da?

Den Esel. „Kommt nur hier her, hier habt ihr es warm und sicher.“ Schnell holte Samuel seine Familie und alle freuten sich den Esel wieder zu sehen. Aber wen fanden wohl die kleinsten Familienmitglieder?

Na? Erraten?





Ihr habt Recht, sie fanden das Baby was dort in der Futterkrippe der Tiere lag. Völlig aufgelöst und aufgeregt, rannten sie zu ihren Eltern zurück. „Ein Baby, ein echtes Baby.“ „Ja“, lächelte der Esel, „das ist das Kind meiner Herrin Maria und der kleine heißt JESUS.“ „Ein schöner Name“ „Ja, das finde ich auch, er soll der Sohn von Gott sein. Als er gestern geboren wurde kamen Engel und die Hirten und es war ein Leuchten überall, einfach himmlisch.“ Familie Rennmaus schaute den Esel an und dachte sich das er spinnen würde. Das Kind Gottes, wie soll das den passiert sein. Da hörten sie ein Muhen und sahen dass ein Ochs sie ansah. „Ihr könnt ihm ruhig glauben, es war wie der Esel es gesagt hat.“ „Ist die Herrin die Frau von Gott“? fragten die keinen Ihre Eltern. „Nein“, sagt der Ochse. „Maria hat eines Nachts die Stimme Gottes im Schlaf gehört und er hat ihr erzählt dass sie einen Sohn gebären werde und dieser Sohn soll Jesus heißen. Er wird sein Sohn sein.“ „Oh“

Nun liefen alle Mäuse zur Krippe, um sich das Kind anzusehen. Maria erkannte sie und machte Josef drauf aufmerksam.



„Du lagst mit deiner Mäusezählung wohl richtig“, grinste sie. „Schau mal wer unserem Sohn guten Tag sagen möchte“. „Ah deine Freunde sind wieder da. Gebe Ihnen ein wenig Brot, denn sie sollen mit uns feiern.“

Maria tat wie ihr Josef sagte und die Mäuse waren außer sich vor Freude. „Ein Paradies“, jubelten Sie.

Abends als es dunkel wurde fiel Ihnen ein Stern auf der heller leuchtete als alle anderen und es schien als ob er direkt über dem Stall stehen würde. Sollte dieser kleine Kerl doch der Sohn Gottes sein?

So vergingen die Tage und die kleinen Mäuse machten sich einen Spaß daraus den kleinen Jesus zu kitzeln und mit ihm zu Spielen.

Eines Abends hörten Sie ein Räuspern und alle Mäuse schossen aus ihren Betten um zu sehen was das war. Drei Männer standen vor der Tür und wollten den Knaben sehen. Sie hatten komische Gewänder an und einer von Ihnen war ganz dunkel, ja fast schwarz. „Wir möchten dem König huldigen“, sagten Sie und zeigten dem Kind die Geschenke. Da war eine kleine Truhe, voll mit Goldmünzen, eine Schale mit Myrrer und als drittes eine Flasche mit Weihrauch.



Sie knieten vor dem Kinde und legten die Geschenke neben ihm ab. Völlig verblüfft sahen sich die Mäuse an, „König“? Das Kind???? Himmel war das aufregend. Aber es wurde noch viel aufregender. Wartet es nur ab.

Ein Engel erschien. „Ihr müsst fliehen, Herodes will das Kind töten lassen, weil er denkt es wird ihm den Thron nehmen, flieht noch heute Nacht. Geht Richtung Ägypten und euch soll nichts geschehen“. Sofort packte Josef alle Habseligkeiten ein, und drängte Maria. „Nein, ohne unsere kleinen Mäusefreunde gehe ich nicht weg hier“ So kam es das die Rennmaus eine Familie bekam und uns Menschen für immer glücklich machte.

Woher ich das weiß wollt ihr wissen... tja ganz einfach eine Rennmaus hat es mir erzählt und ich soll euch allen:



## **EIN FROHES WEIHNACHTSFEST**

wünschen.



von Pfirsi

## die Gewinner von Jills Gedichtwettbewerb aus dem Adventskalender

Mit einer lieben Mitmaus kuscheln,  
später durch nen Strohberg wuscheln,  
Röhren schreddern, im Sande baden,  
und darauf mit Heu beladen,  
Gänge, Tunnels, Höhlen graben,  
alsbald sich am Futter laben,  
sich sonnen auf nem Wurzelbaum,  
dies entspricht dem Rennmaus-Traum.

von Userin **Pfirsi**

Müde Rennmaus  
Wer reibt sich da die Äugelein  
und sieht so ganz unschuldig drein?  
Es ist die Rennmaus in dem Nest  
die grad noch hat geschlafen fest.  
Nun ist sie frisch für neue Taten  
und wer kann es schon erraten  
was sie wohl als nächstes macht?  
an was hat sie da wohl gedacht?  
An spielen mit der Partnermaus?  
Ans Nagen an dem neuen Haus?  
Daran einen Tunnel zu graben?  
Oder sich im Sand zu baden?  
Nein es ist nichts von alledem  
die Maus ist dazu zu bequem.  
Sie dreht sich und schläft nochmal ein  
So schön kann ein Mäuseleben sein!

von Userin **Pfirsi**

### Das kurze Leben einer Maus

Schau ich meine Mäuse an,  
denke ich mein lieber Mann,  
sind schon wieder Junge da,  
sieben Stück von einem Paar.

Knuddlig süß und wunderschön,  
sind sie im Nestchen anzusehen.

Mäusepapa gibt gut acht,  
dass Mama beim Stillen alles richtig macht.

Denn bekommen sie immer schön zu Trinken,  
fangen die Augen bald an zu blinken.  
Das Fell fängt langsam an zu sprießen,  
die Mäuse ihr junges Leben zu genießen.

Kaum sind sie aus dem Nest gekrochen,  
starten sie schon in die „Flitterwochen“  
und eh man sich versehen hat,  
besitzt man `ne große „Mäusestadt“.

von User **Bartagamen**

## Pressemitteilung

Eine offizielle Pressemitteilung von  
rennmaus.de, die gerne an Zeitungen weiter  
gegeben werden darf findet ihr hier:

<http://openpr.de/pdf/openpr-de-70639.pdf>

## Mitmachen!

Du möchtest auch beim Steppenwind mitwirken oder sogar eine eigene Reihe, Kolumne oder Ähnliches schreiben? Du würdest gerne mal in der Züchterecke erscheinen oder von einem Rennmaus-Treffen berichten?

Wenn du eine tolle Idee hast und dich beteiligen möchtest, melde dich einfach per PM bei **Kathy-chan** 😊